



Fussballclub Ins



70 Jahre

35. Ausgabe • August 2017

dätwiler

Mehr als eine Druckerei.

Dätwiler AG

DTP, Offset- und Buchdruck

Bielstrasse 7, CH-3232 Ins

Telefon +41(0)32-313 15 41

Telefax +41(0)32-313 16 72

Heckenweg 29, CH-3270 Aarberg

Telefon +41(0)32-392 11 21

Telefax +41(0)32-392 20 64

www.daetwiler.ch



INTERSPORT®

LIECHTI Ins

Bielstrasse 1, 3232 Ins 032 313 24 07

Jahresbericht des Präsidenten

Der FC Ins wächst und verändert sich...

Immer mehr Fussballbegeisterte Kinder aber auch Erwachsene finden den Weg an die Rötchmatte und werden Teil unseres Vereins. Einerseits eine schöne Entwicklung, andererseits kann der Mehraufwand nur mit grossem freiwilligem Engagement bewältigt werden. Nicht zuletzt auch darum, weil wir bei fast allen Mannschaften eine doppelte Trainerbesetzung bevorzugen. Mehrfach geführte Teams führen zu dem dazu, dass unser Sportplatz mehr belastet wird, so dass wir häufiger auch auf das „Muttli“ in Müntschemier ausweichen werden.

Zusammenarbeiten mit Behörde, Partnerverein und Verbänden werden zunehmend aufwändiger und der Spielbetrieb kostenintensiver.

Sportliche Ziele erreichen wollen...

Es ist wichtig Ziele zu haben und diese auch mit Fleiss, Wille und Beharrlichkeit anzustreben. Es ist jedoch genauso wichtig mit nicht erreichten Zielen zusammen im Team umgehen zu können. So zum Beispiel das Fanion-Team mit dem Nichterreichen der angestrebten Aufstiegsspiele oder die letztlich sehr glücklose C-Promo-Mannschaft mit dem bitteren Abstieg in die 1. Stärkekategorie.

Andere haben etwas glücklicher gekämpft und dabei ihre angestrebten Ziele erreicht. Hier möchte ich den Aufstieg unseres „Drü“ erwähnen und an dieser Stelle noch einmal herzlich dazu gratulieren. Jedoch ist mir aufgefallen: Den guten Teamgeist habe ich bei allen Mannschaften in beiden Fällen erkennen können und das ist bemerkenswert! Ein grosser Dankeschön an all unsere Trainer, die stets grossartige Arbeit leisten. (ca. 20 bei den Junioren und 10 bei den Aktiven).

Soziales Verhalten und Integration...

Anlässlich des Besuches beim Abschlussbräteln der ganz Jungen, schwelgte ich einmal mehr in Gedanken: Nach dem Verzerr der geliebten Grillbratwurst versammelten sich alle Mädchen und Knaben zum Fussballspielen zwischen zwei bereitstehenden Toren und vermischten unter einander – ohne Vorbehalte!

Dergleichen, sassen drei Elternpaare ausländischer Herkunft, welche als Hilfskräfte hier arbeiten, mit einem Juristenpaar, mit einem CEO eines Grossbetriebes, einem Akkordmaurer und einer Teilzeitverkäuferin zusammen an einem Tisch und freuten sich über die Entwicklung ihrer Kinder.

Eine riesige Familie eben in Einklang ohne Wenn und Aber!

Es wäre zweifelsohne eine tolle Affiche für Politiker und Konzern-Chefs. Ein gelebtes Seminar über die Themen Integration und soziales Verhalten, welches weder Texte noch grosse Redner benötigt!

Umbruch im OK Beachgames...

Wenn Neue kommen, dürfen Alte gehen. Das verjüngte Organisationskomitee der Beachgames wartet auf den ersten Ernsteinsatz!

Die Vorbereitungszeit war lange und intensiv. Jedoch wird das neuformierte Team von ihren „Gotten und Göttis“ im Hintergrund betreut – eine ideale Voraussetzung! Ich danke an dieser Stelle allen abtretenden OK-Routiniers, welche sich in den letzten Jahren auf einer ziemlich grossen Festbühne bewegt haben, ganz herzlich! Danke aber auch denen, die eine frische Prise Beach-Party-Wind in ein funktionierendes Gefüge einbringen werden und ihre kostbare Freizeit für uns alle investieren. Toi toi toi Küre und deinem Team!

Wir feiern heute das 70-Jahr-Jubiläum...

1947 im Sommer wurde der FC Ins von ein paar fussballbegeisterten jungen Männer gegründet. 1997, nach 50 Jahren, wurde gefestet und zudem das obere Fussballfeld mit prominenten Spielen eingeweiht. Das heisst für uns Vorstandsmitglieder bereits heute, sich zu ordnen und vorzuschauen was in 5 Jahren gefeiert werden soll. Ein OK, welches noch formiert wird, soll sich dann dieser Aufgabe annehmen.

Mein Dank an alle...

Mein Dank gilt all denen – und das sind nicht wenige – die den FC Ins unermüdlich mit Herzblut und Beharrlichkeit vorantreiben und somit für die nötige Stabilität und Seriosität verantwortlich sind. Merci!

Andreas Jenni, Präsident



Herzlichen Dank unseren Dress-Sponsoren

| | | |
|-------------------------|------------------------------|--------------|
| AMS Austrocknungs AG | Wasserschadensanierung | Aarberg |
| Anker's Schalensteinhof | Frische Freiland Eier | Ins |
| AST Kopp AG | Asbest & Sanierungstechnik | Studen |
| BLS | Reisezentrum | Ins |
| Düscher Gaby | Schuhe Düscher | Ins |
| Jampen Landmaschinen AG | Landmaschinen | Müntschemier |
| Liechti Jürg | Liechti Sport+Mode | Ins |
| Loos Ins | Gebäudereinigungen | Ins |
| Orovista | Uhren-Bijouterie-Optik | Ins |
| Reist | Motorgeräte | Ins |
| Rössli | Restaurant/Bar | Ins |
| Roth Elektro Kerzers AG | Elektrogeschäft/Solaranlagen | Kerzers |
| Web-ID | Internetdienstleistungen | Ins |
| Weiss+Appetito | Bausanierungen | Kerzers |

Herzlichen Dank unseren Bandensponsoren

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--------------|
| Aemmer AG | Garten- und Sportplatzbau | Lyss |
| Allenbach AG | Bedachungen/Photovoltaik | Müntschemier |
| AMS Austrocknungs AG | Wasserschadensanierung | Aarberg |
| Antonietti Schwaar AG | Bauunternehmen | Ins |
| AST Kopp AG | Asbest & Sanierungstechnik | Studen |
| Bauweise | Schreinerei / Küchenbau | Murten/Ins |
| Blank Thomas | Bäckerei | Ins |
| Dätwiler AG | Druckerei/Copycenter/DTP | Ins/Aarberg |
| E. Hofer AG | Metallbau/Sanitär/Treppen | Müntschemier |
| Elektra Ins | Elektroinstallationen | Ins |
| Familie Freudiger | Landwirtschaftliche Lohnarbeiten | Gals |
| Fischer Mühle | Mühle | Lüscherz |
| Füri Hanspeter | Verkauf & Montage von Küchen | Ins |
| Garage Lüthi Ins GmbH | Renault Dacia Vertretung | Ins |
| Garten Eden GmbH | Gartengestaltung und -unterhalt | Ins |
| Gertsch Stefan | Autohaus Gertsch | Ins |
| Gnägi Aquatech AG | Sanitärtechnik | Ins |
| GVB (Gebäudeversicherung Bern) | Versicherungen | Bern |
| Hämmerli Christoph | Metzgerei | Ins |
| Hawalo swiss GmbH | Jungpflanzen | Gals |
| Hefti Ins AG | Schrank- und Küchenbau | Ins |
| Herrli Haustechnik AG | Sanitär/Spenglerei | Port |
| Hubacher Bernhard | Die Mobiliar | Ins |



| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|
| Hubschmied AG | Bedachung/Bauspenglerei | Ins |
| Kaufmann Walter | Malergeschäft GmbH | Kerzers |
| Kolly AG | Bauunternehmen | Vinelz |
| KTIns GmbH | Kamintechnik/Cheminéeöfen | Ins |
| Küchen & Raum AG | Küchen zum Leben | Ins |
| Lambda AG | Dämmtechnik | Bern |
| Landi Seeland AG | Haus+Garten/TopShop/Heizöl | Ins |
| Laubscher Präzision AG | Präzisionsdrehteile | Täuffelen |
| Leimer Tschanz | Architekten AG | Biel/Bienne |
| Liechti Jürg | Liechti Sport & Mode | Ins |
| Loos Ins | Gebäudereinigung | Ins |
| Marolf Haustechnik AG | Sanitär/Heizung/Spenglerei | Erlach |
| Metzler & Freiburghaus AG | Elektronikgeschäft | Ins |
| Morina N. GmbH | Baugeschäft | Ins |
| Moto Gatschet | Motorräder | Ins |
| Niederhauser GG | Beerenkulturen | Gals |
| Oppliger AG | Heizungen/Sanitär | Ins/Murten |
| Orovista AG | Optik/Bijouterie/Uhren | Ins |
| Physiotop GmbH | Physiotherapie/Fitness-Center | Ins |
| Pizzeria Bistro 10 | Pizza-Hauslieferdienst | Ins |
| Planzer Transport AG | Logistik auf Schiene und Strasse | Bern |
| Raiffeisenbank | Bielensee | Ins |
| Rubeli GmbH | Bauunternehmen | Gampelen |
| Remund AG | Remund Werbetechnik | Büchslen |
| Restaurant Rössli | Bar/Restaurant | Ins |
| Roth Elektro Kerzers AG | Solar ist Zukunft | Kerzers |
| Saluz Reto | Treuhand/Brennstoffe | Ins |
| Schöni Elektro AG | Elektrische Installationen | Ins |
| Schreinerei Düscher AG | Schreinerei | Ins |
| Schreiner2 | Schreinerei | Gampelen |
| Schwab System AG | Schreinerei | Ins |
| StF Messerli AG | Spenglerei/Bedachungen | Ins |
| Tschilar Baut AG | Bauunternehmen | Gampelen |
| Urech AG | Getränke/Transporte | Ins |
| Web-ID | Internetdienstleistungen | Ins |
| Weingut Hämmerli | Weinhandel | Ins |
| Zingarello GmbH | Bauunternehmen | Ins |

Herzlichen Dank unseren beiden Matchuhr-Sponsoren

| | | |
|----------------------|----------------|-----|
| Autohaus Gertsch AG | Stefan Gertsch | Ins |
| Liechti Sport & Mode | Jürg Liechti | Ins |

Herzlichen Dank unseren Cluborgan-Sponsoren

| | | |
|-----------------------------|-------------------------|--------------|
| Aghet Christian | Apotheke | Ins |
| AXA Winterthur | Versicherung & Vorsorge | Ins |
| Bill Andreas | Bäckerei | Erlach |
| Beyeler Martin | Bestattungsdienst | Ins |
| Berner Kantonalbank | Filiale Ins | Ins |
| Beutler & Eichenmann | Physiotherapie | Erlach |
| BIMAG, Ins | Steuerungssysteme | Ins |
| Binggeli Webservices | Webservice | Erlach |
| Blumen Chopard | Blumengeschäft | Ins |
| Catalano Lorenzo | Installation sanitaires | Le Landeron |
| Drogerie Vicus | Rosette Wyss | Ins |
| Dätwiler AG | Druckerei/Copyshop/DTP | Ins |
| Di Giacomo Simona | Bernina Nähcenter | Ins |
| Dubler Hans | Zürich Versicherungen | Ins |
| Düscher Gaby | Schuhgeschäft | Ins |
| Feldschlösschen Getränke AG | Getränkhandel | Rheinfelden |
| Frauchiger | Weine & Getränke GmbH | Ins |
| Gerber Thomas | Haushaltgeräte | Aarberg |
| Gosteli Treuhand AG | Treuhandbüro | Ins |
| Hochleitner AG | Forstunternehmung | Brüttelen |
| Hunziker Erich | Ingenieurbüro | Ins |
| Itten Markus | Notariatsbüro | Ins |
| Kappeler Ernst Holzbau AG | Zimmerei und Bauhandel | Ins |
| Käserei Ins | Milchprodukte | Ins |
| Kunz Ueli | Café Münz | Ins |
| Liechti Jürg | Liechti Sport & Mode | Ins |
| Luder Andreas | Treuhandbüro | Ins |
| Moos-Garage AG | Autogarage | Müntschemier |
| Pizzeria Ristorante Kreuz | Restaurant | Ins |
| Reist Motorgeräte | Mechanische Werkstatt | Ins |
| Rudin Markus | Architekturbüro | Ins |
| Stucki Kurt | Stucki Treuhand | Ins |
| Twist Hair Ramona Rodrigues | Coiffeursalon | Ins |
| Veloclusive | Velos - Daniel Hermann | Ins |
| Vogel Silvia | Silvia's Kiosk | Erlach |

Saisonnrückblick 2016/2017 der 1. Mannschaft 3. Liga

Cher amis sportifs,

Tout d'abord, je tiens à remercier les dirigeants, les joueurs, les supporters et toutes personnes impliquées à FC INS pour l'accueil et la confiance que vous m'accordez. Pour ma première saison passée dans ce club je peux dire que je suis plus que satisfait. C'est un club bien structuré, avec des installations sportives exceptionnelles et par-dessus tous des gens formidables. Ici tout le monde ce connait, les gens sont agréable et accueillants. Un seul défaut les litres de bières qui boivent, c'est impressionnant [rire].

Ce qui m'a le plus stupéfié c'est toutes les personnes qui se mobilisent pour l'évènement de l'année ici à Ins, le fameux « Beachgames » On en parle 6 mois avant et 6 mois après. On est tellement dedans qu'on oublie qu'on fait du football, à tel point que même les entrainements sont interdit durant cette période [rire].

Le championnat bernois était une découverte pour moi (avant entraîneur à Neuchâtel) et je suis surpris en bien. Le niveau est très relevé, les équipes sont très athlétiques et le jeu est dur. Avec l'équipe nous nous sommes fixés un objectif au début de la saison, c'est de jouer les finals de promotion en 2ème ligue. Je n'ai pas honte de dire que l'objectif n'est pas atteint et que ce même objectif sera remis pour la saison prochaine.



Ce qui me fait le plus plaisir c'était de voir mes joueurs progresser et s'améliorer constamment tout en long de la saison.

Le jeu est la base de ma philosophie d'entraîneur qui se compose de 3 idées :

1. Jouer ensemble : esprit d'équipe, collectif, entraide et solidarité
2. Jouer au ballon : construire le jeu depuis derrière, jouer ensemble
3. Marquer des buts et gagner : ce faire plaisir avant tout, on joue au football pour gagner

La politique du club est de faire évoluer des jeunes joueurs de la seconde équipe et des juniors B dans le contingent de la première. Je constate que mes joueurs ont beaucoup de plaisir pendant les entraînements et aux matchs. Nous sommes en moyenne 15 joueurs à l'entraînement pour un groupe de 23 joueurs, cela démontre que nous avons une bonne ambiance dans l'équipe. Le camp de foot en Italie a encore renforcé les liens, le groupe est plus soudé et motivé à relever des nouveaux challenges.

Travailler avec Lori est un plaisir, le gars c'est un fou de football, il le vit à fond! Il est très proche des joueurs et il ferait tout pour eux. Quand je suis absent des entraînements je me fais aucun soucis, je sais que Lori est là, son travail est irréprochable. C'est une figure importante dans ce club.

Nous allons tâcher, ensemble, de promouvoir au mieux ce sport que nous aimons tant et montrer l'exemple à suivre à nos jeunes.

L'entraîneur, Meho Becirovic

Herzlichen Dank unserem Hauptsponsor der 1. Mannschaft





Saisonerückblick 2016/2017 der 2. Mannschaft 4. Liga

Als ambitionierter Trainer will man sich sportlich verbessern und weiterentwickeln. Nach dem 2. Platz in der letzten Saison hätte dies der Aufstieg bedeutet. Leider wurde unsere Mannschaft auseinander gerissen! Dies wirkte sich vor allem in der Offensive extrem aus. Aber zum Glück brachten die Junioren Roman, Yves und Claudio frischen Wind in unser Team. Dank Bill konnte auch unsere Torhüterposition wieder besetzt werden, denn der Stammgoalie Dominik fiel verletzungsbedingt langfristig aus. Mit dieser Personalsituation starteten wir motiviert in die neue Saison. Doch es wurde schnell klar; „weme z` Zwöi trainiert het me z` Zwöi ufem Rüggä“.....!!! Die vom Vorstand angeordnete Politik verlangte, dass wir die Spieler der 1. Mannschaft, die ihrerseits nicht aufgeboden wurden, bei uns einsetzten, damit diese die Spielpraxis beibehielten. Dies hatte zur Folge, dass meine Spieler die Ersatzbank drückten, in der 3. Mannschaft oder gar nicht spielten. Die Spieler vom „Eins“ waren leider oft nicht fit, nicht motiviert oder übermotiviert.

Diese Politik wurde bei meinen „Jungs“ verständlicherweise nicht gerade mit Begeisterung aufgenommen. So wurden meine an der Trainersitzung geäusserten Bedenken rasch wahr, die bislang guten Trainingsbesuche nahmen ab, mein Trainingsbetrieb kam voll ins Stottern.

Dies wirkte sich natürlich auf die Spiele aus. Vor jedem Spiel 6-7 Umstellungen machen zu müssen, bringt eine Mannschaft nicht weiter. Wir konnten uns als Team so nicht weiterentwickeln.

Nach der Winterpause wechselten Marcel und Thierry von der 1. Mannschaft zu uns. Dies entspannte die knappe Personalsituation etwas, aber nur kurzfristig.

Slavo, das Hirn und die Lunge unserer Mannschaft, entschied sich leider dem Fussball „Tschüss“ zu sagen. Dies hinterliess ein Riesenloch in unserer Mannschaft. Es fehlten weitere Spieler an allen Ecken und Enden. Verletzungsbedingt fielen Joel (die ganze Saison), Bess (ab der Winterpause), Päscu (ab dem ersten Rückrundenspiel) aus. Auch Sämi war leider nie ganz fit.

Unsere älteren Spieler halfen zudem bei den Senioren aus, was zu einer Doppelbelastung führte und zum Teil auch Sperrungen zur Folge hatte.

Einige der jüngeren Spieler standen mitten im Abschlussprüfungsstress und liessen einige Trainings aus.

Aber wie aus dem Nichts kam die „Feuerwehr“: Dominic. Als extrem lauffreudiger Mannschaftsspieler bedeutete er eine grosse Bereicherung.

Dank der Hilfe der Veteranen Spidi und Chrigu sowie von Astrit, der von den Ferien direkt auf den Fussballplatz kam, plus Carlo, der mehr als ein Jahr nicht auf dem Rasen stand, konnten wir in Walperswil einen wichtigen Auswärtssieg feiern! Der Einsatz der Veteranen sagt einiges über die Personalsituation aus!!!

Und plötzlich entschied sich Adrian, wieder Tore für uns zu schiessen. Er kehrte ins Team zurück. Somit waren wir für die letzten entscheidenden Spiele, bei denen es den Abstieg abzuwenden galt, wieder ein intaktes „Zwöi“. Dies war dringend nötig!

Wir holten die wichtigen Punkte, um in der 4. Liga zu bleiben. Schlussendlich belegten wir Ende der Saison den 5. Tabellenplatz.

Der 3. Mannschaft gratuliere ich zum Aufstieg in die 4. Liga und den B-Junioren zum Klassenerhalt in der 1. Stärkeklasse.

Mein Fazit: was dem FC INS ganz klar fehlt, ist ein Sportchef. Einer der für alle Mannschaften des Vereins das Beste rausholt und nicht nur für einzelne Mannschaften!!!!

Da ich keine Lust mehr habe das „Zwöi uf em Rüggä z`ha“ habe ich mich entschieden aufzuhören.

Ich wünsche allen Spielern im Verein eine verletzungsfreie Sportkarriere und bedanke mich bei allen, die uns unterstützt haben.

Vor allem ein grosses Dankeschön an meine Assistenten Sämi und Päscu und natürlich auch an Roman und Yves für die sauberen Garderoben und für die Unterstützung beim Trainingsbetrieb. Weiter so.....!!!

Der Trainer, Christian Studer „Borusse“

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Saisonrückblick 2016/2017 der 3. Mannschaft 5. Liga

Da ist es, das Ding... (Aufstieg)

Auf die neue Saison hin haben wir entschieden, in eine andere 5. Liga-Gruppe zu wechseln. Grund war, wir wollten neue Gegner um zu sehen, wie stark oder schwach unsere Mannschaft ist.

Nach einigen Startschwierigkeiten konnten wir auf dem hervorragenden 2. Platz in die Winterpause.

Zum Rückrundenstart war jetzt jedem bewusst, dass die Möglichkeit besteht, um einen weiteren Schritt in Richtung 4. Liga zu machen.

Die Euphorie war gross. Jeder Spieler absolvierte die Trainings topmotiviert. Nach mehreren gewonnenen Spielen war somit klar, dass im zweitletzten Match gegen Diessbach der Aufstieg schon frühzeitig realisiert werden kann!

Leider war die Nervosität im Spiel gegen Diessbach zu gross und wir gingen mit einer Niederlage vom Platz. Eine Chance hatten wir aber noch. Das letzte Spiel gegen Lecce.

Der Sieger beider Teams ist direkt qualifiziert, in die 4. Liga aufzusteigen. Da war sie nun. Die Finalissima. Ich durfte mit einer topmotivierten Mannschaft antreten. Schon nach ca. 10 Minuten stand es 1-0 für Lecce. Pausenstand 2-2. Es lief die 65. Minute, als unser Aushilfsstürmer (Senior Jürä Bürki) einen Elfmeter souverän versenkte.

Nach kurzer Nachspielzeit piff der Schiri das Spiel endlich ab.

Der Aufstieg war perfekt.

Die Korken knallten, die Party konnte beginnen!!



Das Ziel vom Drü war erreicht. Als Trainer, wie auch als Spieler, gibt es nichts Schöneres als mit der Mannschaft einen Aufstieg zu feiern.

Dank aussprechen möchte ich der ganzen Mannschaft vom (Drü), das si geili Cheibä, dem neuen Dresssponsor Rössli in Ins, den Damen vom Grill (Ida und Meaw) und alle, die in irgendeiner Form die dritte Mannschaft unterstützt haben.

Der Trainer «Jöggu» Beat Anker



Die Saison war resultatmässig durchzogen. Praktisch in jedem Spiel mussten wir auf Grund von Verletzungen oder Absenzen die Positionen wechseln, so dass wir mit immerhin sieben Punkte überwintern konnten. In der Rückrunde gewannen wir leider nur noch ganze drei Punkte hinzu, was 10 Zähler und den zweitletzten Tabellenrang bedeutete (vor FC Lengnau). Häufig konnten wir nach unseren Spielen die alte Fussball Weisheit: «Wenn man sie nicht macht, bekommt man sie» zitieren. Ich bin davon überzeugt, dass wir nächste Saison eine starke Meisterschaft spielen werden.

Einen herzlichen Dank, den aktiven Spielern des FC Müntschemier Ü30 fürs Aushelfen. Ich bedanke mich auch bei meinen Spielern und dem ganzen Umfeld für ihren Einsatz.

Der Trainer, Bruno Mani

Saisonrückblick 2016/2017 - Seniors 40+

Die Veteranen-Saison 16/17 kann als gute, positive Saison bewertet werden. Zum Ersten war das Kader mit über 20 Mann gross genug; na klar, wie alle Jahre sinkt die Zahl in der Rückrunde, ich musste jedoch nie mit weniger als 13 Spielern antreten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle meine Teamkollegen. Nachdem wir die Vorrunde auf dem zweitletzten Platz beendet hatten, lief es uns in der „2. Halbzeit“ besser und wir kletterten bis auf den vierten Schlussrang. Das Highlight war sicher der klare Sieg über Aarberg, grosser und ungeschlagener Dominator der Gruppe! Ergo, auch andere Teams können nicht immer in Bestbesetzung antreten!

Ich freue mich auf die nächste Saison mit vielen gesunden, motivierten und anwesenden Kumpels. Herzlichen Dank an alle vom FC Ins, die in irgendeiner Art etwas Positives und Nützliches zum super Vereinsleben beigetragen haben.

Der Trainer Pesche Walther



Jahresbericht Juniorenobmann und J+S Coach

Zwei Männer unterhalten sich auf dem Fussballplatz:

„Meine Frau hat mir gesagt, sie lässt sich scheiden, wenn ich nicht aufhöre, jedes Wochenende auf dem Fussballplatz zu stehen“.

Der andere: „Eine sehr unangenehme Situation.“

„Allerdings, sie wird mir wirklich fehlen.“ ... ;-)

Diese Geschichte wird sich auf dem Fussballplatz Rötschmatte in Ins nicht wiederholen. Nicht, weil Väter, Grossväter, Göttis und Onkel in Zukunft mehr zu Hause bleiben werden, sondern, weil in Ins schon heute auch die Mütter, Grossmütter, Tanten und Gotten regelmässig vor Ort mitfiebern, zu den Spielen mitfahren oder die Mann- und Frauschaften in anderer Art und Weise unterstützen. Vielen Dank euch allen! Es wäre toll, wenn sich das Motto “Frauen auf den Fussballplatz” in Zukunft noch weiter durchsetzen würde. Mädchen können in allen Juniorenkategorien mitspielen und sind ganz herzlich eingeladen, mit zu kicken. In den letzten Jahren hat sich der Anteil der Mädchen in den Juniorenteams regelmässig erhöht, weiter so, Modis!

Fast in reiner Männerhand waren in den letzten Jahren die Trainerämter im Verein. In der letzten Saison wurde vielleicht auch diese “Gewohnheit” durchbrochen, konnten wir doch bei den jüngeren JuniorInnen eine Assistententrainerin gewinnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Frauen für das Traineramt beim FC begeistern könnten. “Schnuppern” ist jederzeit möglich, und wir können euch versprechen, liebe Frauen aus der Region, die Arbeit mit den top motivierten und vor Spielfreude strotzenden Juniorinnen und Junioren macht grossen Spass! Wäre das etwas für dich, liebe Leserin? Dann melde dich doch bei uns!

Wir wollen hier selbstverständlich auch die Männer nicht vergessen und ganz besonders die Trainer der Juniorenmannschaften erwähnen. Liebe Juniorentainer, im Namen des Vorstands des FC, im Namen aller Juniorinnen und Junioren, im Namen aller Eltern danken wir euch an dieser Stelle ganz herzlich für euren Einsatz in der vergangenen Saison!

Toll für uns, mit einem solch kompetenten, motivierten und engagierten Team zusammenarbeiten zu können!

Juniorenobmann und J+S Coach, Fernando Colaianni und Stefan Leutwyler

*P.S. Ob wir es wohl schaffen, dass dieser Bericht in Zukunft einmal von der **«Juniorenobfrau»** des FC Ins geschrieben wird...*

Saisonrückblick Junioren B

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem stattlichen Kader von etwa 28 Spielern in die Vorrunde starten. Wobei sich zu Spitzenzeiten rund 22 Spieler im Training befanden. Diese hohe Präsenz freute mich jedes Mal, stellte uns aber auch in einigen Trainings vor Schwierigkeiten, da ein reibungsloser und flüssiger Ablauf schwierig zu gestalten war. Speziell zu erwähnen gilt der hohe Trainingseinsatz der Spieler, in jedem Training top motiviert auf dem Platz zu stehen, mit dem kontinuierlichen Wunsch sich zu verbessern, ist nicht immer eine Selbstverständlichkeit und sollte hier noch einmal positiv hervorgehoben werden.



Nach dem Trainingswochenende und einigen Testspielen starteten wir in die Saison. Unser formuliertes Ziel für die Vor- und Rückrunde war erneut der Verbleib in der 1. Stärkeklasse. Nach einem guten Start in die Vorrunde kamen einige Rückschläge in Form von knappen Niederlagen und zum Teil unnötigen Punktverlusten. Die Mannschaft rappelte sich zusammen und konnte auch dank dem Einsatz der 4. Liga Legionäre wieder auf die Erfolgsstrasse zurückgeführt werden. Der Klassenerhalt war somit besiegelt.

Die Vorbereitung für die Rückrunde gestaltete sich in diesem Jahr deutlich angenehmer, da wir sehr oft gutes Wetter und wie immer, eine sehr gute Infrastruktur zur Verfügung gestellt bekamen. Auch in der Rückrunde kamen wir gut aus den Startlöchern, nach einem knappen Auswärtssieg zum Auftakt kamen einige zäh geführte Partien, die leider nicht immer zu unseren Gunsten verliefen. Deshalb befanden wir uns nach etwa zwei Drittel der Rückrunde erneut im Abstiegskampf. Anstatt die Köpfe hängen zu lassen, nahmen die Spieler die Herausforderung an, motivierten sich gegenseitig und realisierten gemeinsam den Klassenerhalt.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr ganz herzlich beim FC Ins und Müntschemier für die tolle Unterstützung in allen Belangen. Eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Trainern und den verantwortlichen Funktionären der Vereine war die Voraussetzung für ein gelungenes Fussballjahr. Natürlich geht auch ein grosses Dankeschön an die Bewirtschaftung und an die Eltern der Spieler. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich gewesen.

Ich möchte mich bei allen Junioren für ihr grosses Engagement bedanken. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich die Verbesserungen von jedem einzelnen Spieler sehe. An dieser Stelle wünsche ich jedem Junior viel Erfolg in seiner zukünftigen Fussballkarriere.

Coach out

Der Trainer, Gelu

Saisonrückblick Junioren C Promotion

Unsere Saison fing Ende Juli mit dem Turnier in Walperswil an. Mit einem zusammengewürfelten Team aus den beiden C-Mannschaften wurden uns die Grenzen aufgezeigt. Eine knappe und eine klare Niederlage gegen den zukünftigen Meisterschaftsgegner Aarberg zeigte uns, dass uns in der Meisterschaft eine grosse Herausforderung bevorstand.



Die Vor- und Rückrunde konnte unterschiedlicher kaum verlaufen. Während wir in der Vorrunde in vielen Matches spielerisch unterlegen waren, widerspiegelten die Resultate ganz das Gegenteil. Mit Kampf, Teamarbeit und manchmal dem nötigen Glück, schossen wir die Tore und siegten!

Das gab uns das nötige Selbstvertrauen und wir gewannen des Öfteren gegen vermeintlich stärkere Gegner. Am Schluss waren wir im vorderen Drittel der Rangliste. Die Rückrunde war kurios und verlief leider nicht zu unseren Gunsten. Spielerisch waren wir noch stärker und wir hatten das Selbstvertrauen aus der Vorrunde mitgenommen! Allerdings hatten wir auch Verletzungspech bei den Spielern. Es kam so, wie es nicht vorauszusehen war: Wir dominierten zwar etliche Spiele, verloren diese aber. Dies bewirkte, dass unser vermeintliches Selbstvertrauen rasch in Unsicherheit kippte. Ein Beispiel war das Heimspiel gegen Lyss, dass wir nach 78 Minuten in Führung liegend, noch verloren (wegen eines vermeintlichen Elfmeters 1 Minute vor Schluss und ein in der 7.! Minute der Nachspielzeit erhaltenen Tores).



Der Fussball ist zwar faszinierend, kann aber auch «schrecklich» sein. So stiegen wir leider aus der Promotion in die 1.Stärkeklasse ab.

Ein grosses Dankeschön den Cb Trainer Thömu und Fäbu; ohne sie hätten wir das eine oder andere Spiel nicht absolvieren können. Ein besonderer Dank geht auch an Ida und Meauw, die immer alles im Griff haben. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns bei den Matches und anderen Dingen unterstützt haben.

Die Trainer, Martin Schenkel und Roger Bingeli

Saisonrückblick Junioren Cb

Die Vorrunde starteten wir in der 2. Stkl. Wir hatten einen Spielerbestand von 15 Spielern. Unser Ziel war es, den ersten Platz zu erreichen und somit wieder in die 1. Stkl. aufzusteigen. Nach der Hälfte der Spiele mussten wir feststellen, dass der erste Platz nicht mehr erreicht werden kann.

Am Ende der Vorrunde waren wir auf dem fünften Platz. Da kam die Winterpause genau richtig. Wir nahmen an zwei Hallenturnieren teil.

In Kerzers und Gümmenen. In Gümmenen erreichten wir den ersten Rang. Herzliche Gratulation! Für die Rückrunde galt das gleiche Motto, also der erste Platz war unser Ziel (Aufstieg in die 1. Stkl.). Es kam dann leider nicht so, wie wir das eigentlich erhofften. Da bei beiden Mannschaften

einige Spieler verletzt ausfielen, mussten die Spieler zum Teil mehrere Doppeleinsätze leisten. Schnell wurde uns klar, dass wir die Mannschaft der Junioren C (Promotion) vor dem Abstieg retten mussten. Am Schluss erreichten wir in der 2. Stkl. (Jun Cb) den sehr guten 2. Rang. Wir hatten

kein Spiel verloren. Sechs Spiele konnten wir gewinnen und eines ging unentschieden aus. Zu dieser Leistung gratulieren wir euch herzlich.

Leider haben es die Junioren C (Promotion) nicht geschafft, den Abstieg zu verhindern. Vieles lief halt nicht so toll. An dieser Stelle vielen Dank an alle Junioren für ihren geleisteten Einsatz. Sei es im Training oder bei den Meisterschaftsspielen. Die Trainings waren immer sehr gut besucht.

Vielen Dank auch an die Eltern für ihre Unterstützung. Vielen Dank an die Trainerkollegen Tinu, Roger, für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank auch an Fabian. Es war eine schöne Zeit mit Dir zusammen. Auch ein grosses Dankeschön an den FC Müntschemier. Wir konnten immer auf einem schönen und gepflegten Rasen unsere Trainings absolvieren. Auch bei schlechtem Wetter. Ein Dank geht auch an das Buvettenteam in Ins (Ida und Meaw) sowie ein Dank an Ida für das Dresswaschen.

Zum Schluss geht auch ein Dank an die beiden Juniorenobmänner Roland und Fernando sowie an den gesamten Vorstand des FC Ins. Leider muss ich zum Schluss bekannt geben, dass ich als Trainer aufhören werde (aus beruflichen Gründen). Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich über die zwanzig Jahren als Trainer stets immer unterstützt haben, sei es in guten oder schlechten Zeiten. Vielen Dank. Den Trainern der Jun C wünsche ich für die Zukunft alles Gute. Den Spielern wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien und hoffen, euch wieder fit und gesund für die neue Saison irgendwo in einer Mannschaft begrüßen zu können. Habt weiterhin Spass am Fussball!

Der Trainer, Fabian Gaschen und Thomas Gerber



Herbstrunde:

Letzte Saison spielten wir als Db noch in der 3. Stärkeklasse. Wir haben uns auf diese Saison hin entschieden, in der 1. Stärkeklasse anzumelden. Nur 3 Spieler vom 15 köpfigen Kader spielten letzte Saison schon in der 1. Stärkeklasse. Dazu kamen noch 2 E Junioren. Die Spieler/ innen nahmen die Herausforderung an und kamen schon in der zweitletzten Sommerferienwoche voller Begeisterung ins erste Training. Die zwei Wochen bis zum Meisterschaftsstart nutzten wir intensiv, um uns auf den höheren Rhythmus vorzubereiten. Nach den ersten beiden gewonnenen Meisterschaftsspielen (Abo - Ins 0-7, Ins- Aarberg 6-5) wurden wir dann schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt. Wir verloren das Spiel auswärts gegen Aurore Biel 7-3. Wenn man so sagen darf, kam die Niederlage zur rechten Zeit, denn die restlichen 5 Spiele gewannen wir allesamt (Ins- Schüpfen 9-1, Ins-Legnau 6-2, Lyss-Ins 7-8, Ins - Diessbach 3-0, Ins Azzuri Biel 6-2). Nicht unbedingt nur der gute 2. Rang, sondern wie wir die Spiele absolvierten, hat mir viel Freude bereitet. Wir haben gesehen, wenn wir konzentriert an unsere Aufgaben herangingen, dass wir in der 1. Stärkeklasse mithalten können.

Im Winter nahmen wir am Heimhallenturnier und in Laupen teil.

Frühlingsrunde :

Unser Ziel war natürlich, genau so attraktiv und engagiert zu spielen wie in der Herbstrunde. Da wir uns schon in den Hallentrainings gegen Ende Februar gut auf die Saison vorbereitet hatten, mussten wir dann draussen nicht mehr bei Null beginnen. Alle Spieler waren gut vorbereitet und konnten fast nicht mehr warten auf den Start der Saison. Am 1. April war es soweit. Das erste Spiel gegen Azzuri Biel gewannen wir zu Hause 9-5. Es folgten drei weitere Siege in Folge (Safnern-Ins 1-6, Ins-Abo 8-1, Ins- Walperswil 10-3). Wir haben bei diesen Spielen gesehen, dass

wir nie nachliessen und als es einmal im Spiel der Fall war, konnten wir dann wieder einen Gang rauf schalten. Die Resultate der Spiele: Täuffelen- Ins 4-4, Ins-Besa Biel 4-3, Diessbach-Ins 2-5, Ins -Lengnau 4-5). Wir wussten, dass es nicht so weiter geht wie am Anfang. Die Spiele waren alle hart umkämpft und es wurde uns nichts geschenkt. Wir haben Rückstände aufgeholt und wie gegen Besa Biel den Match in den letzten 2 Minuten noch zu unseren Gunsten entschieden. Wir haben in diesen Spielen gesehen, dass wir eine intakte Mannschaft waren. Wir hatten manchmal gekämpft, bei hochsommerlichen Temperaturen, fast bis zum Umfallen. Wie gegen Lengnau haben wir auch das letzte Spiel gegen Lyss auswärts 8-3 verloren (die Spieler konnten sich die Positionen auswählen) Die Frühlingrunde beendeten wir trotz der 2 Niederlagen am Schluss doch noch auf dem 1. Platz. Jede/r Spieler/ in hat in den letzten 2 Jahren so grosse Fortschritte gemacht, dass ihr alle stolz sein könnt auf euch. Ich möchte mich bei meinem Trainerkollegen W.Maaroufi für die tolle Zusammenarbeit und den Eltern für die Unterstützung an den Spielen und das Mitfahren an die Auswärtsspiele etc. herzlichst bedanken. Auch ein grosses Merci an V. Schwab für die Tenuewäsche. Ich wünsche den Spielern für die neuen Herausforderungen, die auf euch zukommen in der neuen Saison, nur das Beste. Zuerst genießt aber alle, auch die Eltern, die fussballfreien Sommertage. Ich wünsche allen schöne, erholsame Sommerferien.

Der Trainer, Rik Rapold

Saisonrückblick Junioren Db

Das Team startete in der Herbstrunde in der dritten Stärkeklasse. Alle Spieler waren auch in der E-Jugend schon als Team zusammen. Bereits nach kurzer Zeit wurde allen klar, dass das Team viel Potential besitzt und eigentliche bereits eine Kategorie höher hätte spielen können. So gewann man einige Spiele mit vielen Toren unterschied. Einzig das Spiel gegen den FC Aarberg wurde nur knapp mit 4:3 gewonnen. Das Team zeichnete von Anfang an einen guten Zusammenhalt aus. Neue Mitspieler wurden rasch integriert und Konflikte unter-einander wurden gut gelöst. In der Frühjahrsrunde spielte man in der zweiten Stärkeklasse. Mochte man in den meisten Spielen zu überzeugen, so zeigten sich auch einige Schwachstellen. Die Trainings wurden für die zweite Stärkeklasse zu schlecht besucht. Eine Spielerin verliess das Team was eine Schwächung für das Team war und es waren in einigen Spielen tragende Spieler nicht anwesend. Das Team konnte so zwei Spiele gewinnen, zweimal un-entschieden spielen und es hat dreimal verloren. Die Spieler lernten das Spiel von hinten aufzubauen und auch unter Druck das Passspiel zu bevorzugen, anstatt den Ball einfach weg zu schlagen. Schnell merkten sie, dass die

Spieler ohne Ball sich für ein Passspiel auch bewegen müssen. Die Spieler brachten bereits ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen mit. Unser Dank geht an alle Trainer, die den Spielern in den Jahren davor die Grundlagen dafür mitgegeben haben.



Es war für alle Trainer selbstverständlich sich gegenseitig mit Spielern auszuhelfen. Danke viel mal. Einen grossen Dank auch an alle helfenden Hände. Wie immer wurden alle grossartig unterstützt. Wir freuen uns darauf in der kommenden Saison das Team weiterhin betreuen zu dürfen.

Die Trainer, Thomas Rudin und Jürgen Oberli

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/



Wir erlebten mit unseren beiden E-JuniorInnen-Teams zwei unterschiedliche Runden. Die neue Eb Mannschaft konnte sich in der Hinrunde nur wenige Erfolgserlebnisse erspielen. Trotzdem blieben die Freude und der Trainingseifer ungebremst. Wir beschlossen als Trainerteam, das Team eine Klasse tiefer starten zu lassen und weiter auch beide Teams Eb und Ea am gleichen Tag, aber getrennt zu trainieren, um so allen besser gerecht zu werden. Das ging natürlich nur dank dem super Trainerteam, mit Abdul und Vasco, gegen Ende der Saison half auch noch Melanie aus. Vasco hatte dann auch die Verantwortung an den jeweiligen Spieltagen. Und siehe da, es wurden mehr Erfolgserlebnisse erspielt. Das hat uns sehr gefreut und wir hoffen, dass es nächstes Jahr für die Eb, die ja dann die Grossen sind, genauso schön vorwärtsgeht.

Das Ea Team hatte eine harte Hinrunde, Freud und Leid wechselten sich ab, aber gegen Ende der Runde waren wir gut im Tritt. Wir wurden dann für die Rückrunde in eine schwächere 1. Stärkeklasse platziert. Die Mannschaft fand ihre Antwort darauf, sie gab nur 2 Punkte ab, im letzten Spiel, sonst konnte sie immer gewinnen. Sicher auch ein Resultat der oben erwähnten Anpassungen im Trainingsbetrieb. Wir Trainer haben sehr Freude an den Kindern, an ihren Fortschritten, individuell und als Mannschaft. Und die Mannschaften wollen natürlich möglichst viel gewinnen. In diesem Sinne danken wir Trainer dem Vorstand, dass unsere Bedingungen hier so gut sind, den Eltern für ihr Vertrauen. Ich werde mit dem Ea Team weiterwachsen, werde sie als Db Team betreuen und Vasco wird den Kindern, den neuen grossen E JuniorInnen, erhalten bleiben.

Der Trainer, Albert Liebl



Mit einer grossen, wilden und sehr motivierten Gruppe aus nahezu 20 Spielern zwischen sechs und neun Jahren sind Markus und ich im Sommer 2016 in die neue Saison gestartet. Da Markus schon seine zweite Saison als F-Junioren-Trainer in Angriff nahm, hatte er für das erste Training schon einiges vorbereitet, auch gewisse Regeln und Abläufe vom letzten Jahr konnten übernommen werden. Somit konnten wir uns schnell auf das Wesentliche konzentrieren, das Spielen, insbesondere natürlich das Fussballspielen. Schon nach dem zweiten Training standen die ersten Turniere an. Markus mischte mit dem Fa bei den mittelstarken Mannschaften mit, ich mit den jüngeren Spielern bei den schwächeren. Der Start war harzig; beim ersten Fb-Turnier in Hermrigen wurden wir komplett verregnet, es goss in Strömen, und auch die Gegner machten uns ziemlich nass. Unsere ersten Erfolge an diesem Turnier waren einige wenige Tore und ein hart erkämpftes Unentschieden. Bald schon aber zeigte sich, welch grosse Fortschritte bei den F-Junioren möglich sind. Innerhalb kürzester Zeit waren wir kein Kanonenfutter mehr, im Gegenteil, und auch die Mannschaft von Markus hatte keine Mühe, sich bei den mittelstarken Mannschaft zu behaupten.

In der Winterpause konnten wir zum Glück zwei, manchmal sogar drei Hallen in der Sporthalle benützen. Dies war auch nötig, die Mannschaft wuchs stetig an und zählte bis zum Frühling über 30 (!) Spieler, von denen notabene die wenigsten auch nur ein Training verpassten. Jetzt war klar, dass wir eine Mannschaft mehr melden mussten, damit auch alle regelmässig an den Turnieren teilnehmen konnten. Hier nun gilt es Masar herzlich zu danken, nach längerer erfolgloser Suche ist er als

dritter Trainer eingesprungen und wurde schon im ersten Training gefeiert, als die Jungs hörten, dass man ihn problemlos auch „Hazard“ nennen könne...Auch in der Frühlingsrunde spielten wir an vielen Turnieren erfolgreich mit, trotzdem war es schön zu sehen, dass für die kleinen Messis und Ronaldos oft andere Dinge wichtiger sind als viele Siege. Niederlagen wurden kaum zur Kenntnis genommen, lieber hat man über die erzielten Tore oder über den Match im Fernsehen von gestern diskutiert. Schön zu sehen, wie die Kinder im «Hier und jetzt» leben. Nach dem Spiel ist nicht vor dem Spiel, sondern Essen...

Leider wird Masar seine Trainerlaufbahn schon wieder unterbrechen, Markus wird eine Mannschaft im E übernehmen, im F kommen mit Patrick und Olaf zwei neue Trainer hinzu. Auch bei den Mannschaften ergeben sich aufgrund der Jahrgangswechsel neue Teams, die Karten werden neu gemischt, die Kleinen sind nun plötzlich die Grossen. Wir freuen uns darauf zu sehen, welche neue Dynamik sich daraus entwickeln wird.

Schlussendlich möchten wir noch vielen Leuten danken, welche uns die Möglichkeit verschaffen, jede Woche wieder auf den tollen Plätzen zu spielen und zu trainieren. Vielen Dank dem Buvetteam, welches uns mehrmals bekocht hat. Merci Steffu, Fernando und Edi für die Spielorganisation. Auch den vielen Helfern im Hintergrund, welche in vielfältiger Weise unzählige Stunden in den Fussball und in den Verein investieren sei hier gedankt. Und ganz am Schluss ein grosses Merci an alle Eltern, welche uns immer in Scharen an die Turniere begleitet haben, dort anpackten, wenn es nötig war, sich aber ansonsten im Hintergrund hielten und nur in Erscheinung traten, um die Mannschaften anzufeuern. Bezeichnend war, dass unser als kleiner zum Saisonabschluss geplanter Anlass schliesslich fast zu einem Gourmetabend ausartete. Die Eltern haben sich mit kulinarischen Köstlichkeiten förmlich überboten...Besten Dank!

Der Trainer, Daniel Schärer

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Saisonrückblick Junioren G

Glückliche Gesichter, flinke Beine, leuchtende Augen, begeisterte Herzen...

-

Jubeln wie die Grossen...

Unermüdlich und mit vollem Einsatz dem Ball entgegen- und hinterherrennen...

Nase putzen, Schuhe binden, Tränen abwischen, aufs Klo springen (oder es auch mal zu spät merken)...

Insere Sportplatzluft einziehen und sich auf eine tolle Fussballkarriere freuen

Olaf erleben, wie er Können, Spass oder Emotionen vermittelt...

Regeln beim Fussball und in der Gemeinschaft lernen...

Eitern für eine Stunde verabschieden und ganz selbstständig beim Training mitmachen...

Nach dem Training bereits voll motiviert ans nächste Mal denken...



So waren sie, unsere G-Junioren in der vergangenen Saison.

So war er, unser G-Juniorentrainer Olaf (ganz, ganz herzlichen Dank für dein tolle Arbeit, Olaf!)

So ging es zu und her, jeweils am Trainingstag um 18.00 – 19.00 Uhr

So soll es auch in Zukunft sein, dafür setzt sich der Vorstand des FC Ins mit Freunde ein!

So auch für dich? Komm vorbei und lasse dich begeistern...

Stefan Leutwyler, J+S Coach

N-Mitglieder

Einer von fünf Frühlingsanlässen: **Wurfsport**

Mit den Worten urchig, interessant, korrekt, naturnah, präzise wird Platzgen in Verbindung gebracht. Wir konnten noch lustig, schwierig, kurios, gesellig und gemeinsam ergänzen.

Das Ries (Umfang 140 cm) auf 17 Meter Distanz, mit den Platzgen (Stahl-Wurfkörper) zu treffen erwies sich für uns Anfänger alles andere als einfach in den ersten Würfen! Dank den Instruktoren aus Ulmiz und «guet Lätt» kam es immer besser. Es zeigten sich versteckte Talente, die so beim Fussball nie in Erscheinung traten. Eine Rangliste zu veröffentlichen wäre fehl am Platz.

Mit der Genauigkeit, das Wurfgeschoss ins Ries zu befördern, hat es so seine Tücken, landeten doch einige Platzgen tatsächlich auf der Überdeckung! Äbe guet Lätt!



Platzgen, Freitag 12. März 2017 in Ulmiz

Seniorenobmann und Leiter N-Mitglieder
Giuseppe Prestera



Tätigkeitsprogramm FC Ins 2017/2018

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Samstag, 18. November 2017 | Jun. F Hallenturnier |
| Sonntag, 19. November 2017 | Jun. E Hallenturnier |
| Samstag, 2. Dezember 2017 | Jun. D Hallenturnier |
| Sonntag, 3. Dezember 2017 | Jun. D Hallenturnier |
| Samstag, 13. Januar 2018 | Senioren Hallenturnier |
| Sonntag, 14. Januar 2018 | Aktive Hallenturnier |
| Freitag, 15. Juni 2018 | GV FC Ins |

Beachgames 11. Juli – 14. Juli 2018

Gönnervereinigung - 100er Club

FC Ins

Unterstützen Sie den FC Ins und seine Jugendarbeit mit einer Mitgliedschaft im 100er Club – Danke.

Kontakt: Wandfluh Kurt, Moosgasse 4, 3232 Ins, Tel. 078 689 66 44

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Trainingszeiten FC Ins Saison 2017/2018

Aktive **3. Liga (1. Mannschaft)**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Becirovic Meho
079 109 33 64 mehoni.db@gmail.com
Catalano Lorenzo
079 360 75 27 sanicat@hispeed.ch

Aktive **4. Liga a (2. Mannschaft)**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Weibel Pascal
077 430 91 94 pweibel7@gmail.com

Aktive **4. Liga b (3. Mannschaft)**
Montag und Mittwoch **19:15 – 20: 45 Uhr**
Anker Beat
079 390 35 74 ankerbeat@hotmail.ch

Junioren **B - 1. Stärkeklasse** (01.01.2001 – 31.12.2002)
Montag und Mittwoch **18:30 – 20:00 Uhr**
079 229 75 36 ballerstedtchris@hispeed.ch

Junioren **C - 1. Stärkeklasse** (01.01.2003 – 31.12.2004)
Montag und Mittwoch **18:30 – 20:00 Uhr**
079 636 21 29 rogbi@sensemail.ch

Junioren **D a - 2. Stärkeklasse** (01.01.2005 – 31.12.2006)
Dienstag und Donnerstag **17:45 – 19:15 Uhr**
079 769 70 93 oberlijuergen@bluewin.ch



Trainingszeiten FC Ins Saison 2017/2018

| | | |
|-----------------|---|---|
| Junioren | D b - 3. Stärkeklasse (01.01.2005 – 31.12.2006) Montag und Mittwoch 079 894 26 27 | 18:00 – 19:30 Uhr elliel@gmx.net |
| Junioren | E a/b (01.01.2007 – 31.12.2008) Dienstag und Donnerstag 079 657 03 86 | 17:30 – 19:00 Uhr rik.rapold@hotmail.ch |
| Junioren | F a/b/c (01.01.2009 – 31.12.2010) Donnerstag 078 657 31 30 | 17:45 – 19:00 Uhr d.schaerer@hispeed.ch |
| Junioren | G Piccolo (ab 01.01.2011) Dienstag 079 748 65 30 | 17:30 – 19:15 Uhr stefan.leutwyler@bluewin.ch |

Torhütertrainer für alle Kategorien

| | |
|----------------------------------|--|
| Dienstag 079 592 16 39 | 18:00 – 19:15 Uhr thomas.eggimann@ezv.admin.ch |
|----------------------------------|--|

| | |
|---|--|
| Senioren 30+ (ab dem 30. Altersjahr) Montag und Freitag 078 767 70 97 | 19:15 – 20:45 bruno.mani@outlook.com |
|---|--|

| | |
|---|---|
| Senioren 40+ (ab dem 40. Altersjahr) Montag und Freitag 079 500 14 95 | 19:15 – 20:45 peter.walther@hero.ch |
|---|---|

Besuche uns auf: www.fcins.ch



Funktionäre des Fussballclub Ins

Offizielle Adresse: Fussballclub Ins, Postach 117, 3232 Ins

Andreas Jenni 079 433 12 85

Präsident

Fernando Colaianni 079 322 94 57

Vizepräsident und Juniorenobmann

Giuseppe Prestera 079 690 31 58

Vizepräsident, Seniorenobmann, N-Mitglieder

Hanspeter Vogel 079 656 28 11

SPIKO-Präsident

Steve Studer 079 348 32 04

Finanzen

Kurt Wandfluh 078 689 66 44

Sekretär, 100er Club

Stefan Leutwyler 079 748 65 30

J+S Coach, KiFu

José Caamano 079 790 49 19

Material, Anlagen

Stefan Hügi 079 451 77 63

Cluborgan, Anlässe

Eric Mani 078 883 04 07

Anlässe

Clubhaus Rötshmatte 032 313 43 63

Ida Hämmerli, **Wirtin** 079 729 90 16

Meaw Zbinden, **Wirtin**

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Garage Carrosserie Autospritzwerk 24 Std. Abschleppdienst

**“Hesch ä Büle
im Wage muesch dr
Witschi frage”**

Gebr. Witschi
Moos-Garage AG
3225 Müntschemier

Moos-Garage AG
Gebr. Witschi
Kerzersstrasse 28
3225 Müntschemier
032 313 52 52
www.gebr-witschi.ch